



zensus₂₀₁₁

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Schwarzenbek, Stadt
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	14 974	100,0	7 268	7 706
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	683	4,6	357	326
5 - 9	794	5,3	385	409
10 - 14	987	6,6	527	460
15 - 19	812	5,4	411	401
20 - 24	860	5,7	413	447
25 - 29	774	5,2	342	432
30 - 34	882	5,9	431	451
35 - 39	877	5,9	409	468
40 - 44	1 334	8,9	651	683
45 - 49	1 409	9,4	742	667
50 - 54	1 115	7,4	560	555
55 - 59	899	6,0	463	436
60 - 64	710	4,7	318	392
65 - 69	784	5,2	386	398
70 - 74	894	6,0	420	474
75 - 79	510	3,4	232	278
80 - 84	351	2,3	128	223
85 - 89	220	1,5	72	(148)
90 und älter	79	0,5	21	58
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	401	2,7	209	192
3 - 5	435	2,9	225	210
6 - 9	641	4,3	308	333
10 - 15	1 169	7,8	621	548
16 - 18	480	3,2	235	245
19 - 24	1 010	6,7	495	515
25 - 39	2 533	16,9	1 182	1 351
40 - 59	4 757	31,8	2 416	2 341
60 - 66	959	6,4	427	532
67 - 74	1 429	9,5	697	732
75 und älter	1 160	7,7	453	707
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	5 807	38,8	3 091	2 716
Verheiratet	7 235	48,3	3 607	3 628
Verwitwet	905	6,0	152	753
Geschieden	1 015	6,8	415	600
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,1	3	9
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	14 024	93,7	6 834	7 190
Bosnien und Herzegowina	22	0,1	12	10
Griechenland	15	0,1	6	9
Italien	18	0,1	9	9
Kasachstan	15	0,1	9	6
Kroatien	25	0,2	12	13
Niederlande	18	0,1	6	12
Österreich	3	0,0	3	-
Polen	(98)	(0,7)	39	59
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	32	0,2	19	13
Türkei	373	2,5	189	184
Ukraine	13	0,1	3	10
Sonstige	318	2,1	127	191
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	1 260	8,4	560	700
Evangelische Kirche	7 330	49,1	3 230	4 100
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	210	1,4	120	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	440	2,9	210	230
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 620	37,6	3 130	2 500

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	7 940	53,2	4 170	3 770
Erwerbstätige	7 580	50,8	4 000	3 580
Erwerbslose	360	2,4	180	190
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	280	1,9	150	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 990	46,8	3 100	3 890
Personen unterhalb des Mindestalters	2 470	16,6	1 300	1 170
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 930	19,6	1 300	1 630
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	560	3,8	260	300
Hausfrauen und Hausmänner	530	3,6	/	500
Sonstige	490	3,3	210	290
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 500	85,8	3 350	3 160
Beamte/-innen	470	6,2	280	190
Selbstständige mit Beschäftigten	230	3,1	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	330	4,3	200	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	290	4,0	220	/
Akademische Berufe	980	13,3	550	430
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 560	21,1	700	860
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 150	15,6	360	790
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 270	17,1	450	810
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	970	13,1	850	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	490	6,6	430	/
Hilfsarbeitskräfte	600	8,2	250	350
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 940	25,6	1 490	450
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 420	18,7	1 060	360
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(90)	(1,1)	(60)	20
Baugewerbe	440	5,8	370	(70)
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 210	29,2	1 180	1 030
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 510	19,9	710	800
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	700	9,3	470	(230)
Sonstige Dienstleistungen	3 400	44,9	1 310	2 090
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	270	3,6	(140)	(130)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 070	14,1	490	570
Öffentliche Verwaltung u.ä.	640	8,5	350	290
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 420	18,7	330	1 090
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	670	32,6	350	320
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 190	58,1	650	540
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	190	9,3	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	930	7,4	400	530
Ohne Schulabschluss	540	4,3	220	320
Noch in schulischer Ausbildung	390	3,1	190	200
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 600	36,9	2 280	2 320
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 090	32,8	1 820	2 270
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 900	31,3	1 740	2 160
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	190	1,5	/	/
Fachhochschulreife	1 050	8,4	550	500
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 810	14,5	920	890
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	3 400	27,2	1 380	2 010
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 200	49,6	2 990	3 200
Fachschulabschluss	1 320	10,5	690	620
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	130	1,1	/	/
Fachhochschulabschluss	700	5,6	430	270
Hochschulabschluss	680	5,5	350	330
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	12 180	81,5	5 940	6 250
Personen mit Migrationshintergrund	2 770	18,5	1 350	1 420
Ausländer/-innen	940	6,3	490	450
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	740	4,9	400	340
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	200	1,4	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 830	12,2	860	970
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 170	7,8	560	610
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	650	4,4	290	360
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	380	2,6	160	220
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	270	1,8	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	380	13,8	190	190
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	560	20,2	240	320
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	320	11,4	160	160
Türkei	520	18,9	300	220
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	690	24,9	300	380
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	250	13,1	/	/
1980 - 1989	290	15,0	170	/
1990 - 1999	710	37,4	360	360
2000 - 2011	400	21,1	190	210
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	260	9,4	130	/
5 - 9 Jahre	390	14,1	190	200
10 - 14 Jahre	480	17,3	210	270
15 - 19 Jahre	410	14,9	210	200
20 und mehr Jahre	1 080	39,0	520	560
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	14 974	100,0	14 024	950	221	551	168	10
Geschlecht								
Männlich	7 268	48,5	6 834	434	88	272	71	3
Weiblich	7 706	51,5	7 190	516	133	279	97	7
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	683	4,6	664	19	6	7	6	-
5 - 9	794	5,3	774	20	3	7	7	3
10 - 14	987	6,6	926	61	12	39	3	7
15 - 19	812	5,4	748	64	13	38	13	-
20 - 24	860	5,7	777	(83)	15	56	12	-
25 - 29	774	5,2	717	57	12	29	16	-
30 - 34	882	5,9	766	116	27	52	(37)	-
35 - 39	877	5,9	766	111	25	(71)	15	-
40 - 44	1 334	8,9	1 257	(77)	18	(40)	19	-
45 - 49	1 409	9,4	1 321	88	21	54	(13)	-
50 - 54	1 115	7,4	1 039	(76)	34	(39)	3	-
55 - 59	899	6,0	858	41	7	22	12	-
60 - 64	710	4,7	662	48	7	32	9	-
65 - 69	784	5,2	739	45	12	33	-	-
70 - 74	894	6,0	862	32	6	26	-	-
75 - 79	510	3,4	498	12	3	6	3	-
80 - 84	351	2,3	351	-	-	-	-	-
85 - 89	220	1,5	(220)	-	-	-	-	-
90 und älter	79	0,5	79	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	401	2,7	388	13	3	7	3	-
3 - 5	435	2,9	429	(6)	3	-	3	-
6 - 9	641	4,3	621	20	3	7	7	3
10 - 15	1 169	7,8	1 098	71	12	49	3	7
16 - 18	480	3,2	432	(48)	13	25	10	-
19 - 24	1 010	6,7	921	89	15	59	15	-
25 - 39	2 533	16,9	2 249	284	64	152	(68)	-
40 - 59	4 757	31,8	4 475	282	80	155	47	-
60 - 66	959	6,4	896	63	10	44	9	-
67 - 74	1 429	9,5	1 367	62	(15)	47	-	-
75 und älter	1 160	7,7	1 148	12	3	6	3	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	5 807	38,8	5 518	289	62	166	51	10
Verheiratet	7 235	48,3	6 648	587	(137)	342	108	-
Verwitwet	905	6,0	874	31	3	25	3	-
Geschieden	1 015	6,8	975	(40)	16	18	6	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,1	9	3	3	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	1 260	8,4	1 120	130	/	/	/	/
Evangelische Kirche	7 330	49,1	7 310	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	210	1,4	/	130	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	440	2,9	200	240	/	170	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 620	37,6	5 200	420	/	240	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	7 940	53,2	7 450	500	140	280	70	/
Erwerbstätige	7 580	50,8	7 120	460	130	260	/	/
Erwerbslose	360	2,4	330	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	280	1,9	250	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 990	46,8	6 560	430	/	230	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 470	16,6	2 350	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 930	19,6	2 810	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	560	3,8	540	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	530	3,6	420	/	/	/	/	/
Sonstige	490	3,3	430	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 500	85,8	6 100	410	(100)	250	50	/
Beamte/-innen	470	6,2	470	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	230	3,1	220	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	330	4,3	290	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	290	4,0	280	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	980	13,3	920	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 560	21,1	1 490	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 150	15,6	1 110	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 270	17,1	1 190	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	970	13,1	880	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	490	6,6	460	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	600	8,2	530	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 940	25,6	1 830	(110)	/	(90)	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 420	18,7	1 330	(90)	/	(70)	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(90)	(1,1)	(90)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	440	5,8	410	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 210	29,2	2 040	(170)	/	(70)	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 510	19,9	1 380	.	/	(60)	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	700	9,3	660	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	3 400	44,9	3 230	(170)	/	100	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	270	3,6	270	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 070	14,1	1 000	60	/	30	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	640	8,5	640	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 420	18,7	1 320	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	670	32,6	640	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 190	58,1	1 140	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	190	9,3	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	930	7,4	740	190	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	540	4,3	360	180	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	390	3,1	380	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 600	36,9	4 330	270	/	190	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 090	32,8	3 940	160	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 900	31,3	3 750	150	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	190	1,5	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 050	8,4	970	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 810	14,5	1 680	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	3 400	27,2	2 960	440	/	240	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 200	49,6	5 970	230	/	/	/	/
Fachschulabschluss	1 320	10,5	1 240	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	130	1,1	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	700	5,6	680	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	680	5,5	610	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	12 180	81,5	12 180	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 770	18,5	1 830	940	280	500	150	/
Ausländer/-innen	940	6,3	/	940	280	500	150	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	740	4,9	/	740	230	370	130	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	200	1,4	/	200	/	130	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 830	12,2	1 830	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 170	7,8	1 170	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	650	4,4	650	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	380	2,6	380	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	270	1,8	270	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	380	13,8	370	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	560	20,2	470	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	320	11,4	280	/	/	/	/	/
Türkei	520	18,9	170	360	/	360	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	690	24,9	410	280	/	/	140	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	250	13,1	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	290	15,0	220	/	/	/	/	/
1990 - 1999	710	37,4	550	160	/	/	/	/
2000 - 2011	400	21,1	150	250	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	260	9,4	150	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	390	14,1	240	150	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	480	17,3	360	120	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	410	14,9	320	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 080	39,0	670	410	/	260	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	14 974	100,0	2 982	1 928	4 502	2 724	2 838
Geschlecht							
Männlich	7 268	48,5	1 539	896	2 233	1 341	1 259
Weiblich	7 706	51,5	1 443	1 032	2 269	1 383	1 579
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	5 807	38,8	2 982	1 573	1 001	165	86
Verheiratet	7 235	48,3	-	333	3 029	2 079	1 794
Verwitwet	905	6,0	-	3	19	124	759
Geschieden	1 015	6,8	-	19	447	350	199
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,1	-	-	6	6	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	14 024	93,7	2 843	1 763	4 110	2 559	2 749
Bosnien und Herzegowina	22	0,1	3	3	13	3	-
Griechenland	15	0,1	-	3	6	6	-
Italien	18	0,1	6	-	12	-	-
Kasachstan	15	0,1	-	3	12	-	-
Kroatien	25	0,2	-	3	4	12	6
Niederlande	18	0,1	-	-	6	9	3
Österreich	3	0,0	-	-	-	-	3
Polen	(98)	(0,7)	19	21	(43)	15	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	32	0,2	3	4	22	3	-
Türkei	373	2,5	65	68	(153)	46	41
Ukraine	13	0,1	-	7	6	-	-
Sonstige	318	2,1	43	(53)	115	(71)	36
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	1 260	8,4	200	200	400	250	200
Evangelische Kirche	7 330	49,1	1 670	860	1 890	1 160	1 750
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	210	1,4	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	440	2,9	110	/	130	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 620	37,6	950	720	1 960	1 230	760

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	7 940	53,2	(110)	1 520	4 040	2 020	260
Erwerbstätige	7 580	50,8	(80)	1 430	3 920	1 910	240
Erwerbslose	360	2,4	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	280	1,9	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 990	46,8	2 910	350	440	740	2 550
Personen unterhalb des Mindestalters	2 470	16,6	2 470	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 930	19,6	/	/	/	340	2 510
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	560	3,8	400	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	530	3,6	/	/	210	190	/
Sonstige	490	3,3	/	/	150	200	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 500	85,8	(70)	1 340	3 380	1 550	160
Beamte/-innen	470	6,2	/	50	270	150	/
Selbstständige mit Beschäftigten	230	3,1	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	330	4,3	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	290	4,0	/	/	190	/	/
Akademische Berufe	980	13,3	/	/	610	220	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 560	21,1	/	310	830	390	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 150	15,6	/	220	640	250	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 270	17,1	/	320	600	300	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	970	13,1	/	250	440	240	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	490	6,6	/	/	270	150	/
Hilfsarbeitskräfte	600	8,2	/	/	290	180	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 940	25,6	20	350	980	540	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 420	18,7	10	240	740	400	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(90)	(1,1)	/	/	(40)	30	/
Baugewerbe	440	5,8	/	100	200	(110)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 210	29,2	/	430	1 150	520	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 510	19,9	/	310	780	330	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	700	9,3	/	(120)	380	190	/
Sonstige Dienstleistungen	3 400	44,9	/	650	1 770	850	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	270	3,6	/	30	180	60	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 070	14,1	/	210	580	230	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	640	8,5	/	90	350	(190)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 420	18,7	/	320	670	360	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	670	32,6	670	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 190	58,1	1 170	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	190	9,3	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	930	7,4	380	/	180	/	160
Ohne Schulabschluss	540	4,3	/	/	180	/	160
Noch in schulischer Ausbildung	390	3,1	370	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 600	36,9	/	520	1 170	1 150	1 700
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 090	32,8	/	830	1 640	940	600
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 900	31,3	/	720	1 640	940	600
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	190	1,5	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 050	8,4	/	/	520	240	140
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 810	14,5	/	340	970	300	200

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	3 400	27,2	510	870	810	500	700
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 200	49,6	/	750	2 410	1 540	1 480
Fachschulabschluss	1 320	10,5	/	/	480	360	330
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	130	1,1	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	700	5,6	/	/	340	180	/
Hochschulabschluss	680	5,5	/	/	330	/	140
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	12 180	81,5	2 370	1 380	3 600	2 260	2 570
Personen mit Migrationshintergrund	2 770	18,5	620	530	880	510	220
Ausländer/-innen	940	6,3	120	200	330	220	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	740	4,9	/	/	300	220	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	200	1,4	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 830	12,2	500	330	550	290	160
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 170	7,8	/	210	460	280	160
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	650	4,4	440	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	380	2,6	280	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	270	1,8	160	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	380	13,8	100	/	90	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	560	20,2	140	/	210	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	320	11,4	/	/	110	/	/
Türkei	520	18,9	120	/	140	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	690	24,9	140	/	260	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	250	13,1	/	/	/	/	/
1980 - 1989	290	15,0	/	/	150	/	/
1990 - 1999	710	37,4	/	150	300	170	/
2000 - 2011	400	21,1	/	120	160	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	260	9,4	200	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	390	14,1	200	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	480	17,3	140	/	160	/	/
15 - 19 Jahre	410	14,9	/	/	130	/	/
20 und mehr Jahre	1 080	39,0	/	230	430	300	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	14 974	100,0	5 807	7 247	905	1 015	-
Geschlecht							
Männlich	7 268	48,5	3 091	3 610	152	415	-
Weiblich	7 706	51,5	2 716	3 637	753	600	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	683	4,6	683	-	-	-	-
5 - 9	794	5,3	794	-	-	-	-
10 - 14	987	6,6	987	-	-	-	-
15 - 19	812	5,4	809	3	-	-	-
20 - 24	860	5,7	779	(78)	-	3	-
25 - 29	774	5,2	503	252	3	16	-
30 - 34	882	5,9	371	473	-	38	-
35 - 39	877	5,9	216	579	3	79	-
40 - 44	1 334	8,9	253	920	3	158	-
45 - 49	1 409	9,4	161	1 063	13	172	-
50 - 54	1 115	7,4	77	851	25	162	-
55 - 59	899	6,0	64	690	37	108	-
60 - 64	710	4,7	24	544	62	80	-
65 - 69	784	5,2	19	586	105	74	-
70 - 74	894	6,0	31	654	148	61	-
75 - 79	510	3,4	(24)	309	153	(24)	-
80 - 84	351	2,3	9	159	158	25	-
85 - 89	220	1,5	3	(73)	(141)	3	-
90 und älter	79	0,5	-	13	(54)	(12)	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	401	2,7	401	-	-	-	-
3 - 5	435	2,9	435	-	-	-	-
6 - 9	641	4,3	641	-	-	-	-
10 - 15	1 169	7,8	1 169	-	-	-	-
16 - 18	480	3,2	477	3	-	-	-
19 - 24	1 010	6,7	929	(78)	-	3	-
25 - 39	2 533	16,9	1 090	1 304	6	133	-
40 - 59	4 757	31,8	555	3 524	78	600	-
60 - 66	959	6,4	31	731	89	(108)	-
67 - 74	1 429	9,5	43	1 053	226	(107)	-
75 und älter	1 160	7,7	36	554	506	64	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	14 024	93,7	5 518	6 657	874	975	-
Bosnien und Herzegowina	22	0,1	6	(16)	-	-	-
Griechenland	15	0,1	6	9	-	-	-
Italien	18	0,1	6	9	-	3	-
Kasachstan	15	0,1	-	15	-	-	-
Kroatien	25	0,2	7	(15)	3	-	-
Niederlande	18	0,1	-	(15)	-	3	-
Österreich	3	0,0	-	3	-	-	-
Polen	(98)	(0,7)	31	64	-	3	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	32	0,2	3	26	-	3	-
Türkei	373	2,5	(123)	219	16	15	-
Ukraine	13	0,1	4	9	-	-	-
Sonstige	318	2,1	103	190	12	13	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	1 260	8,4	420	640	/	/	/
Evangelische Kirche	7 330	49,1	3 000	3 310	610	420	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	210	1,4	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	440	2,9	190	190	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 620	37,6	2 160	2 840	180	440	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	7 940	53,2	2 420	4 680	(130)	710	/
Erwerbstätige	7 580	50,8	2 270	4 520	(130)	660	/
Erwerbslose	360	2,4	150	160	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	280	1,9	/	140	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 990	46,8	3 390	2 500	810	290	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 470	16,6	2 470	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 930	19,6	/	1 840	770	220	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	560	3,8	550	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	530	3,6	/	450	/	/	/
Sonstige	490	3,3	200	210	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 500	85,8	2 040	3 810	(100)	550	/
Beamte/-innen	470	6,2	100	340	/	20	/
Selbstständige mit Beschäftigten	230	3,1	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	330	4,3	/	170	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	290	4,0	/	220	/	/	/
Akademische Berufe	980	13,3	270	660	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 560	21,1	480	890	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 150	15,6	330	640	/	170	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 270	17,1	470	630	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	970	13,1	390	520	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	490	6,6	/	270	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	600	8,2	150	370	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 940	25,6	560	1 200	/	160	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 420	18,7	400	870	/	130	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(90)	(1,1)	20	60	/	/	/
Baugewerbe	440	5,8	140	270	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 210	29,2	660	1 310	/	(200)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 510	19,9	480	870	/	(130)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	700	9,3	(170)	(440)	/	70	/
Sonstige Dienstleistungen	3 400	44,9	1 040	2 000	/	300	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	270	3,6	60	(170)	/	(40)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 070	14,1	350	590	/	100	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	640	8,5	160	440	/	(30)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 420	18,7	470	790	/	130	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	670	32,6	670	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 190	58,1	1 190	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	190	9,3	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	930	7,4	460	310	/	/	/
Ohne Schulabschluss	540	4,3	/	310	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	390	3,1	390	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 600	36,9	950	2 690	620	350	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 090	32,8	1 190	2 270	210	410	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 900	31,3	1 010	2 260	210	410	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	190	1,5	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 050	8,4	300	670	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 810	14,5	500	1 190	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	3 400	27,2	1 520	1 350	300	230	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 200	49,6	1 350	3 710	510	630	/
Fachschulabschluss	1 320	10,5	230	910	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	130	1,1	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	700	5,6	/	540	/	/	/
Hochschulabschluss	680	5,5	/	490	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	12 180	81,5	4 740	5 760	830	850	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 770	18,5	1 130	1 370	/	170	/
Ausländer/-innen	940	6,3	290	520	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	740	4,9	/	490	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	200	1,4	160	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 830	12,2	840	850	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 170	7,8	270	780	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	650	4,4	570	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	380	2,6	350	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	270	1,8	220	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	380	13,8	170	190	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	560	20,2	210	300	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	320	11,4	130	160	/	/	/
Türkei	520	18,9	210	260	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	690	24,9	310	300	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	250	13,1	/	190	/	/	/
1980 - 1989	290	15,0	/	190	/	/	/
1990 - 1999	710	37,4	160	460	/	/	/
2000 - 2011	400	21,1	160	230	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	260	9,4	220	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	390	14,1	250	130	/	/	/
10 - 14 Jahre	480	17,3	220	240	/	/	/
15 - 19 Jahre	410	14,9	150	210	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 080	39,0	270	640	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	6 576	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 118	32,2
Paare ohne Kind(er)	1 974	30,0
Paare mit Kind(ern)	1 862	28,3
Alleinerziehende Elternteile	496	7,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(126)	(1,9)
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 118	32,2
Ehepaare	3 328	50,6
Eingetr. Lebenspartnerschaften	6	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	502	7,6
Alleinerziehende Mütter	427	6,5
Alleinerziehende Väter	(69)	(1,0)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(126)	(1,9)
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	2 118	32,2
2 Personen	2 287	34,8
3 Personen	1 026	15,6
4 Personen	819	12,5
5 Personen	224	3,4
6 und mehr Personen	102	1,6
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 413	21,5
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	451	6,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 712	71,7

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	4 332	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	1 974	45,6
Paare mit Kind(ern)	1 862	43,0
Alleinerziehende Elternteile	496	11,4
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	3 328	76,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	6	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	502	11,6
Alleinerziehende Väter	(69)	(1,6)
Alleinerziehende Mütter	427	9,9
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	2 287	52,8
3 Personen	1 002	23,1
4 Personen	800	18,5
5 Personen	191	4,4
6 und mehr Personen	52	1,2

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Schwarzenbek, Stadt	Kreis Herzogtum Lauenburg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	14 974	187 137	2 800 119	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	7 268	90 976	1 360 484	39 145 941
Weiblich	7 706	96 162	1 439 635	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	683	7 618	112 644	3 338 895
5 - 9	794	9 190	126 157	3 525 830
10 - 14	987	10 563	149 130	3 940 566
15 - 19	812	10 188	151 156	4 013 880
20 - 24	860	9 177	154 753	4 835 639
25 - 29	774	8 508	145 872	4 872 533
30 - 34	882	9 463	148 114	4 751 911
35 - 39	877	10 813	159 691	4 742 893
40 - 44	1 334	16 108	234 024	6 351 189
45 - 49	1 409	17 699	248 546	6 999 679
50 - 54	1 115	14 582	210 288	6 206 294
55 - 59	899	11 965	179 953	5 419 450
60 - 64	710	11 070	172 777	4 702 815
65 - 69	784	10 498	164 001	4 173 351
70 - 74	894	12 182	184 404	4 861 239
75 - 79	510	7 770	113 879	3 270 283
80 - 84	351	5 121	76 525	2 328 083
85 - 89	220	3 156	47 240	1 335 076
90 und älter	79	1 467	20 965	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	401	4 397	66 196	1 984 523
3 - 5	435	4 931	69 955	2 025 183
6 - 9	641	7 480	102 650	2 855 019
10 - 15	1 169	12 629	178 923	4 719 579
16 - 18	480	6 037	90 091	2 377 761
19 - 24	1 010	11 262	186 025	5 692 745
25 - 39	2 533	28 784	453 677	14 367 337
40 - 59	4 757	60 354	872 811	24 976 612
60 - 66	959	14 519	227 965	6 108 258
67 - 74	1 429	19 231	293 217	7 629 147
75 und älter	1 160	17 514	258 609	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	5 807	70 132	1 100 438	32 039 091
Verheiratet	7 235	89 837	1 280 114	36 669 868
Verwitwet	905	13 516	199 693	5 733 361
Geschieden	1 015	13 449	216 045	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	183	2 700	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	(43)	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	12	204	5 531
Ohne Angabe	-	6	882	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Schwarzenbek, Stadt	Kreis Herzogtum Lauenburg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	14 024	179 556	2 683 060	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	22	62	1 220	140 103
Griechenland	15	106	2 790	254 282
Italien	18	220	3 423	488 390
Kasachstan	15	80	1 284	46 740
Kroatien	25	82	1 633	209 840
Niederlande	18	181	1 859	128 862
Österreich	3	(200)	2 684	164 246
Polen	(98)	749	11 300	382 391
Rumänien	-	(34)	1 484	126 169
Russische Föderation	32	331	5 293	174 023
Türkei	373	2 537	28 267	1 505 305
Ukraine	13	123	2 652	112 983
Sonstige	318	2 877	53 170	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	1 260	12 430	178 950	24 869 380
Evangelische Kirche	7 330	100 680	1 550 200	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	1 420	25 480	714 360
Orthodoxe Kirchen	210	1 400	18 650	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	1 300	83 430
Sonstige	440	2 880	51 250	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 620	67 300	955 190	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Schwarzenbek, Stadt	Kreis Herzogtum Lauenburg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	48,5	48,6	48,6	48,8
Weiblich	51,5	51,4	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4,6	4,1	4,0	4,2
5 - 9	5,3	4,9	4,5	4,4
10 - 14	6,6	5,6	5,3	4,9
15 - 19	5,4	5,4	5,4	5,0
20 - 24	5,7	4,9	5,5	6,0
25 - 29	5,2	4,5	5,2	6,1
30 - 34	5,9	5,1	5,3	5,9
35 - 39	5,9	5,8	5,7	5,9
40 - 44	8,9	8,6	8,4	7,9
45 - 49	9,4	9,5	8,9	8,7
50 - 54	7,4	7,8	7,5	7,7
55 - 59	6,0	6,4	6,4	6,8
60 - 64	4,7	5,9	6,2	5,9
65 - 69	5,2	5,6	5,9	5,2
70 - 74	6,0	6,5	6,6	6,1
75 - 79	3,4	4,2	4,1	4,1
80 - 84	2,3	2,7	2,7	2,9
85 - 89	1,5	1,7	1,7	1,7
90 und älter	0,5	0,8	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,7	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,9	2,6	2,5	2,5
6 - 9	4,3	4,0	3,7	3,6
10 - 15	7,8	6,7	6,4	5,9
16 - 18	3,2	3,2	3,2	3,0
19 - 24	6,7	6,0	6,6	7,1
25 - 39	16,9	15,4	16,2	17,9
40 - 59	31,8	32,3	31,2	31,1
60 - 66	6,4	7,8	8,1	7,6
67 - 74	9,5	10,3	10,5	9,5
75 und älter	7,7	9,4	9,2	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	38,8	37,5	39,3	39,9
Verheiratet	48,3	48,0	45,7	45,7
Verwitwet	6,0	7,2	7,1	7,1
Geschieden	6,8	7,2	7,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	(0,0)	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Schwarzenbek, Stadt	Kreis Herzogtum Lauenburg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	93,7	95,9	95,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,0	0,0	0,2
Griechenland	0,1	0,1	0,1	0,3
Italien	0,1	0,1	0,1	0,6
Kasachstan	0,1	0,0	0,0	0,1
Kroatien	0,2	0,0	0,1	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,0	(0,1)	0,1	0,2
Polen	(0,7)	0,4	0,4	0,5
Rumänien	-	(0,0)	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	2,5	1,4	1,0	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,1	1,5	1,9	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	8,4	6,7	6,4	31,2
Evangelische Kirche	49,1	54,1	55,7	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,8	0,9	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,4	0,8	0,7	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,0	0,1
Sonstige	2,9	1,5	1,8	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	37,6	36,2	34,3	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Schwarzenbek, Stadt	Kreis Herzogtum Lauenburg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	7 940	100 020	1 481 080	43 052 760
Erwerbstätige	7 580	96 080	1 413 270	41 049 730
Erwerbslose	360	3 940	67 810	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	280	3 300	55 190	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	650	12 610	364 480
Nichterwerbspersonen	6 990	86 080	1 299 900	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 470	27 330	381 530	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 930	41 190	623 340	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	560	6 780	114 170	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	530	5 640	90 200	2 640 520
Sonstige	490	5 150	90 660	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 500	78 800	1 155 960	34 241 630
Beamte/-innen	470	6 190	94 350	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	230	5 050	68 610	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	330	5 370	80 460	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	670	13 900	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	290	5 300	63 880	1 976 240
Akademische Berufe	980	14 140	215 560	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 560	19 350	275 380	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 150	13 950	191 400	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 270	15 380	243 810	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2 040	30 070	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	970	10 170	155 440	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	490	5 710	70 730	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	600	7 410	122 830	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	370	14 100	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Schwarzenbek, Stadt	Kreis Herzogtum Lauenburg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1 880	35 550	694 920
Produzierendes Gewerbe	1 940	22 050	287 040	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 420	14 990	183 770	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(90)	1 640	21 320	554 250
Baugewerbe	440	5 420	81 950	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 210	26 510	393 430	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 510	17 950	278 110	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	700	8 570	115 320	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	3 400	45 630	697 190	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	270	3 390	46 720	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 070	11 470	171 480	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	640	8 350	127 270	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 420	22 420	351 730	9 660 190
Unbekannt	-	0	(60)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	670	7 650	108 170	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 190	13 520	189 740	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	190	2 920	47 960	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	930	10 270	161 030	4 932 710
Ohne Schulabschluss	540	5 690	93 410	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	390	4 580	67 620	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 600	57 240	881 310	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 090	51 140	735 270	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 900	48 220	687 310	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	190	2 920	47 960	1 339 490
Fachhochschulreife	1 050	12 390	188 900	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 810	27 640	432 970	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	3 400	42 210	636 280	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 200	77 220	1 171 190	31 804 990
Fachschulabschluss	1 320	16 430	251 310	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	130	1 740	31 110	1 032 940
Fachhochschulabschluss	700	9 100	126 590	3 985 640
Hochschulabschluss	680	10 230	157 620	5 471 080
Promotion	/	1 760	25 380	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Schwarzenbek, Stadt	Kreis Herzogtum Lauenburg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	12 180	162 570	2 446 600	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	2 770	23 540	334 410	15 297 460
Ausländer/-innen	940	7 530	115 870	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	740	5 710	91 990	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	200	1 810	23 880	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 830	16 020	218 540	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 170	9 390	123 970	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	650	6 620	94 570	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	380	2 620	41 730	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	270	4 010	52 840	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	2 730	227 910
Griechenland	/	/	4 910	368 440
Italien	/	400	5 960	796 770
Kasachstan	380	2 600	32 120	1 240 570
Kroatien	/	/	2 690	330 730
Niederlande	/	340	4 020	226 240
Österreich	/	430	5 050	345 620
Polen	560	4 440	55 510	2 006 410
Rumänien	/	/	4 010	576 200
Russische Föderation	320	2 450	32 690	1 318 130
Türkei	520	4 180	55 080	2 714 240
Ukraine	/	330	5 130	229 510
Sonstige	690	7 510	124 200	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	400	5 720	171 620
1960 - 1969	/	1 000	11 500	608 420
1970 - 1979	250	2 070	24 320	1 277 210
1980 - 1989	290	2 050	30 210	1 680 040
1990 - 1999	710	4 990	71 990	3 159 270
2000 - 2011	400	2 850	58 080	2 270 610
Unbekannt	/	1 750	14 150	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	260	2 060	36 960	1 673 960
5 - 9 Jahre	390	2 710	46 030	1 864 060
10 - 14 Jahre	480	3 670	53 650	2 121 110
15 - 19 Jahre	410	3 700	53 180	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 080	9 660	130 440	6 789 630
Unbekannt	/	1 750	14 150	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Schwarzenbek, Stadt	Kreis Herzogtum Lauenburg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	53,2	53,7	53,3	54,1
Erwerbstätige	50,8	51,6	50,8	51,5
Erwerbslose	2,4	2,1	2,4	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,9	1,8	2,0	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	46,8	46,3	46,7	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	16,6	14,7	13,7	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	19,6	22,1	22,4	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,8	3,6	4,1	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,6	3,0	3,2	3,3
Sonstige	3,3	2,8	3,3	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	85,8	82,0	81,8	83,4
Beamte/-innen	6,2	6,4	6,7	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,1	5,3	4,9	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,3	5,6	5,7	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,7	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	4,0	5,6	4,6	4,9
Akademische Berufe	13,3	15,1	15,6	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	21,1	20,6	19,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	15,6	14,9	13,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	17,1	16,4	17,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2,2	2,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	13,1	10,8	11,2	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,6	6,1	5,1	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,2	7,9	8,9	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,4	1,0	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Schwarzenbek, Stadt	Kreis Herzogtum Lauenburg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	2,0	2,5	1,7
Produzierendes Gewerbe	25,6	23,0	20,3	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	18,7	15,6	13,0	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,1)	1,7	1,5	1,4
Baugewerbe	5,8	5,6	5,8	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	29,2	27,6	27,8	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	19,9	18,7	19,7	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	9,3	8,9	8,2	8,3
Sonstige Dienstleistungen	44,9	47,5	49,3	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,6	3,5	3,3	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	14,1	11,9	12,1	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8,5	8,7	9,0	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	18,7	23,3	24,9	23,5
Unbekannt	-	0,0	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	32,6	31,7	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	58,1	56,1	54,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	9,3	12,1	13,9	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7,4	6,5	6,7	7,2
Ohne Schulabschluss	4,3	3,6	3,9	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,1	2,9	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	36,9	36,1	36,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	32,8	32,2	30,6	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	31,3	30,4	28,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1,5	1,8	2,0	1,9
Fachhochschulreife	8,4	7,8	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	14,5	17,4	18,0	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	27,2	26,6	26,5	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	49,6	48,7	48,8	46,2
Fachschulabschluss	10,5	10,4	10,5	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,1	1,1	1,3	1,5
Fachhochschulabschluss	5,6	5,7	5,3	5,8
Hochschulabschluss	5,5	6,4	6,6	7,9
Promotion	/	1,1	1,1	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Schwarzenbek, Stadt	Kreis Herzogtum Lauenburg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	81,5	87,4	88,0	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	18,5	12,6	12,0	19,2
Ausländer/-innen	6,3	4,0	4,2	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4,9	3,1	3,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,4	1,0	0,9	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	12,2	8,6	7,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	7,8	5,0	4,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4,4	3,6	3,4	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,6	1,4	1,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,8	2,2	1,9	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	0,8	1,5
Griechenland	/	/	1,5	2,4
Italien	/	1,7	1,8	5,2
Kasachstan	13,8	11,0	9,6	8,1
Kroatien	/	/	0,8	2,2
Niederlande	/	1,4	1,2	1,5
Österreich	/	1,8	1,5	2,3
Polen	20,2	18,9	16,6	13,1
Rumänien	/	/	1,2	3,8
Russische Föderation	11,4	10,4	9,8	8,6
Türkei	18,9	17,7	16,5	17,7
Ukraine	/	1,4	1,5	1,5
Sonstige	24,9	31,9	37,1	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	/	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	2,6	2,6	1,8
1960 - 1969	/	6,6	5,3	6,3
1970 - 1979	13,1	13,7	11,3	13,2
1980 - 1989	15,0	13,6	14,0	17,4
1990 - 1999	37,4	33,0	33,3	32,8
2000 - 2011	21,1	18,9	26,9	23,5
Unbekannt	/	11,6	6,6	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	9,4	8,7	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	14,1	11,5	13,8	12,2
10 - 14 Jahre	17,3	15,6	16,0	13,9
15 - 19 Jahre	14,9	15,7	15,9	15,5
20 und mehr Jahre	39,0	41,0	39,0	44,4
Unbekannt	/	7,4	4,2	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Schwarzenbek, Stadt	Kreis Herzogtum Lauenburg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	6 576	82 965	1 316 303	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 118	26 140	475 701	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 974	25 437	390 640	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 862	22 911	317 479	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	496	6 585	101 134	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(126)	1 892	31 349	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 118	26 140	475 701	13 960 811
Ehepaare	3 328	41 693	600 239	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	6	83	1 114	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	502	6 572	106 766	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	427	5 434	84 568	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(69)	1 151	16 566	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(126)	1 892	31 349	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	2 118	26 140	475 701	13 960 811
2 Personen	2 287	29 774	458 194	12 455 731
3 Personen	1 026	12 825	184 389	5 454 875
4 Personen	819	9 906	136 678	3 906 260
5 Personen	224	2 917	41 583	1 222 149
6 und mehr Personen	102	1 403	19 758	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 413	19 186	306 957	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	451	8 253	121 639	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 712	55 526	887 707	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Schwarzenbek, Stadt	Kreis Herzogtum Lauenburg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	32,2	31,5	36,1	37,2
Paare ohne Kind(er)	30,0	30,7	29,7	27,6
Paare mit Kind(ern)	28,3	27,6	24,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,5	7,9	7,7	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,9)	2,3	2,4	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	32,2	31,5	36,1	37,2
Ehepaare	50,6	50,3	45,6	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,6	7,9	8,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,5	6,5	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,0)	1,4	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,9)	2,3	2,4	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	32,2	31,5	36,1	37,2
2 Personen	34,8	35,9	34,8	33,2
3 Personen	15,6	15,5	14,0	14,5
4 Personen	12,5	11,9	10,4	10,4
5 Personen	3,4	3,5	3,2	3,3
6 und mehr Personen	1,6	1,7	1,5	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21,5	23,1	23,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	6,9	9,9	9,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	71,7	66,9	67,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Schwarzenbek, Stadt	Kreis Herzogtum Lauenburg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	4 332	54 933	809 253	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	1 974	25 437	390 640	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 862	22 911	317 479	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	496	6 585	101 134	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	3 328	41 693	600 239	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	6	83	1 114	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	502	6 572	106 766	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(69)	1 151	16 566	476 424
Alleinerziehende Mütter	427	5 434	84 568	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	2 287	30 023	459 616	12 429 861
3 Personen	1 002	12 646	178 626	5 313 244
4 Personen	800	9 417	129 394	3 706 717
5 Personen	191	2 235	32 496	942 856
6 und mehr Personen	52	612	9 121	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Schwarzenbek, Stadt	Kreis Herzogtum Lauenburg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	45,6	46,3	48,3	45,8
Paare mit Kind(ern)	43,0	41,7	39,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,4	12,0	12,5	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	76,8	75,9	74,2	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,2	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,6	12,0	13,2	12,2
Alleinerziehende Väter	(1,6)	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,9	9,9	10,5	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	52,8	54,7	56,8	54,9
3 Personen	23,1	23,0	22,1	23,4
4 Personen	18,5	17,1	16,0	16,4
5 Personen	4,4	4,1	4,0	4,2
6 und mehr Personen	1,2	1,1	1,1	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Eiipersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Eiipersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Eiipersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Eiipersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein
Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik-nord.de
Telefon: 040 42831-1766
Telefon: 0431 6895-9393

Copyright

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein
Hamburg 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

